

MERKBLATT

Datenschutzhinweise gemäß EU-Datenschutz-Grundverordnung für natürliche und juristische Personen

Mit den folgenden Informationen möchten wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und Ihre Rechte aus dem Datenschutzrecht geben. Welche Daten im Einzelnen verarbeitet und in welcher Weise genutzt werden, richtet sich maßgeblich nach den beauftragten, bzw. vereinbarten Leistungen. Die nachfolgenden Daten-Schutz-Hinweise gelten insbesondere für Kunden, Interessenten und vertretungsberechtigte Personen/Bevollmächtigte.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen können Sie sich wenden?

Bestattungen Penzberg ist ein Betrieb gewerblicher Art der Stadt Penzberg:

Bestattungen Penzberg
Seeshaupter Straße 11, 82377 Penzberg

Verantwortlich ist:

Stadt Penzberg
Karlstraße 25, 82377 Penzberg

vertreten durch den 1. Bürgermeister Herrn Stefan Korpan,
Telefon: 08856 813-0, E-Mail: poststelle@penzberg.de

Sie erreichen unseren **Datenschutzbeauftragten** Stephan Krischke unter:
datenschutz@penzberg.de

2. Welche Quellen und Daten nutzen wir?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir zur Erfüllung unserer Leistungen von unseren Kunden erhalten.

3. Wofür verarbeiten wir Ihre Daten (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage?

Wir verarbeiten personenbezogene/firmenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Bayerischen Datenschutzgesetz (BayDSG) für bayerische öffentliche Stellen:

- a) Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Art. 6 Abs.1 lit. b DSGVO): Die Verarbeitung von Daten erfolgt zur Erbringung von Leistungen im Rahmen der Durchführung von Verträgen mit unseren Kunden und zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, die auf Anfrage hin von Interessenten erfolgen. Die weiteren Einzelheiten zu den Datenverarbeitungszwecken können Sie unseren allgemeinen Geschäftsbedingungen entnehmen.
- b) Aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO): Zudem unterliegen wir diversen rechtlichen Verpflichtungen, d.h. gesetzlichen Anforderungen des Bundes- und Landesrechts sowie handels- und steuerrechtlichen Vorgaben. Zu den Zwecken der Verarbeitung gehören u.a. die Identitätsprüfung, Betrugs- und Geldwäscheprävention.

4. Wer bekommt Ihre Daten?

Innerhalb unserer Organisation erhalten diejenigen Stellen und Mitarbeiter Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer obliegenden Aufgaben und gesetzlichen Pflichten brauchen. Auch von uns eingesetzte Dienstleister und Erfüllungsgehilfen können zu diesem Zwecke Daten erhalten, wenn diese das entsprechende Geheimnis wahren. Im Hinblick auf die Datenweitergabe an Empfänger außerhalb unserer Organisation, ist zunächst zu beachten, dass wir selbst uns zur Verschwiegenheit über alle kundenbezogenen Tatsachen und Wertungen verpflichten bzw. der Amtsverschwiegenheit unterliegen, von denen wir Kenntnis erlangen. Informationen über Sie dürfen wir nur weitergeben, wenn gesetzliche Bestimmungen dies gebieten, Sie eingewilligt haben oder wir zur Erteilung einer Auskunft kraft Gesetzes verpflichtet werden.

Die gespeicherten personenbezogene Daten können auch zur Wahrnehmung von Aufsichts- oder Kontrollbefugnissen, zur Erstellung von Geschäftsstatistiken, zur Rechnungsprüfung, zur Durchführung eigener Organisationsuntersuchungen oder zur Prüfung oder Wartung automatisierter Verfahren der Datenverarbeitung und zur Gewährleistung der Netz- und Informationssicherheit verarbeitet und für diese Zwecke in Einzelfällen auch an die dafür zuständigen öffentlichen Stellen (Aufsichts- und Kontrollbehörden) übermittelt werden. Soweit nicht offensichtlich überwiegende schutzwürdige Interessen der betroffenen Personen entgegenstehen, können die Daten auch zu eigenen Ausbildungszwecken verarbeitet werden.

5. Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Eine Datenübermittlung an Stellen in Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (sogenannte Drittstaaten) findet nicht statt. Darüber hinaus übermitteln wir keine personenbezogenen Daten an Stellen in Drittstaaten oder internationale Organisationen.

6. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten nur so lange, wie dies zur Erfüllung unserer obliegenden Aufgaben erforderlich ist.

7. Welche Datenschutzrechte haben Sie?

Jede betroffene Person hat

- das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO,
- das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO,
- das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO,
- das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO,
- das Recht auf Widerspruch aus Art. 21 DSGVO sowie
- das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Art. 20 DSGVO.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz (Art. 77 DSGVO i. V. m. Art. 15, 20 BayDSG).

Eine erteilte Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten können Sie jederzeit uns gegenüber widerrufen. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

8. Gibt es für Sie eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Im Rahmen unserer obliegenden Aufgaben müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Erfüllung der damit verbundenen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel nicht in der Lage sein, die Aufgabe ausführen zu können.